

## **BAND 3 PLATZRÄUME**

### **DER PLATZ – EIN GRUNDELEMENT DER EUROPÄISCHEN STADT JAN PIEPER**

**6**

### **BEISPIELE VON PLATZRÄUMEN ALS ANLEITUNG ZUM ENTWURF**

**18**

RATHAUS-PLATZ, MARKT-PLATZ, MÜNSTER-PLATZ, OPERN-PLATZ

DAS ÖFFENTLICHE GEBÄUDE UND DER IHM ZUGEORDNETE PLATZRAUM

DIE DOMINANZ ÖFFENTLICHER GEBÄUDE IM PLATZRAUM

DIE REPRÄSENTATION DES BÜROHAUSES IM PLATZRAUM

ANMUTUNG UND GRÖSSE STÄDTISCHER WOHNPLÄTZE

VERKEHRSKNOTEN UND PLATZRAUM

OFFENE BEBAUUNG UND PLATZRAUM

### **PLATZRÄUME IM VERGLEICH**

**26**

<b>AACHEN</b> Münsterplatz	Fünf städtische Raumcharaktere	<b>38</b>
<b>ALSFELD</b> Marktplatz	Verdeckte Straßeneinführungen	<b>40</b>
<b>ANSBACH</b> Martin-Luther-Platz	Platztrennung durch Solitär	<b>44</b>
<b>BERLIN</b> Chamissoplatz	Raumgestalt durch Baumdach	<b>46</b>
<b>BERLIN</b> Helmholtzplatz	Raumfunktion und Topografie	<b>48</b>
<b>BERLIN</b> Leipziger Platz	Raumfunktion und Mischnutzung	<b>50</b>
<b>BERLIN</b> Museumsinsel	Kolonnade als städtisches Bauelement	<b>52</b>
<b>BERLIN</b> Pariser Platz	Raumeinheit durch Fassadenfarbe	<b>56</b>
<b>BERLIN</b> Strausberger Platz	Stadträumlich gefasster Verkehrsknoten	<b>58</b>
<b>BERLIN</b> Viktoria-Luise-Platz	Raumgestalt durch Platzfassaden	<b>62</b>
<b>BERLIN</b> Walter-Benjamin-Platz	Städtischer Kolonnadenraum	<b>64</b>
<b>BRAUNSCHWEIG</b> St. Leonhards Garten	Trennung in Vorder- und Rückseite	<b>66</b>
<b>BREMEN</b> Marktplatz	Raumbildung in offener Bauweise	<b>68</b>
<b>CELLE</b> Großer Plan	Dreiecksraum	<b>28</b>
<b>DRESDEN</b> Theaterplatz	Raumbildung durch Materialität und Farbe	<b>70</b>
<b>FRANKFURT/M.</b> Friedrich-Ebert-Anlage	Platzraum und repräsentatives Bürohaus	<b>21</b>
<b>FRANKFURT/M.</b> Opernplatz	Raumgestalt durch Satzung	<b>72</b>
<b>FRANKFURT/M.</b> Römerberg	Raumgestalt mit Kriegszerstörung	<b>76</b>
<b>FREIBURG</b> Münsterplatz	Raumgestalt mit öffentlichen Fassaden	<b>78</b>
<b>FREUDENSTADT</b> Markt	Raumgestalt einer Planstadt	<b>80</b>
<b>GÖRLITZ</b> Untermarkt	Raumgestalt mit Arkadenhäusern	<b>84</b>
<b>HAMBURG</b> Alsterarkaden	Raumgestalt mit einheitlichen Arkaden	<b>88</b>
<b>HANNOVER</b> Lichtenbergplatz	Raumgestalt mit charakteristischen Eckhäusern	<b>92</b>
<b>HEIDELBERG</b> Marktplatz	Raumgestalt mit öffentlichem Gebäude	<b>94</b>
<b>KARLSRUHE</b> Marktplatz	Das Gegenüber von öffentlichen Gebäuden	<b>31</b>
<b>KASSEL</b> Königsplatz	Raumgestalt und Verkehr	<b>96</b>
<b>KEMPTEN</b> Rathausplatz	Raumgestalt und Blickbeziehung	<b>98</b>
<b>LEIPZIG</b> Marktplatz	Raumgestalt und Platzfassaden	<b>100</b>
<b>LINDAU</b> Bismarckplatz	Raumteilung mit öffentlichem Gebäude	<b>102</b>
<b>LÜBECK</b> Markt	Raumnutzung mit Arkadenhalle	<b>104</b>
<b>LÜNEBURG</b> Am Sande	Raumgestalt durch Bautypus	<b>108</b>
<b>LUDWIGSBURG</b> Marktplatz	Raumgestalt mit zwei öffentlichen Bauten	<b>110</b>
<b>MANNHEIM</b> Friedrichsplatz	Quartiersplatz mit technischem Gebäude	<b>112</b>
<b>MÜNCHEN</b> Gärtnerplatz	Raumgestalt mit runden Fassaden	<b>114</b>
<b>MÜNCHEN</b> Karolinenplatz	Raumgestalt durch Obelisk	<b>116</b>
<b>MÜNCHEN</b> Königsplatz	Raumfunktion und Repräsentation	<b>118</b>
<b>PUTBUS</b> Circus	Raumgestalt durch Farbe und Ordnung	<b>120</b>
<b>REGENSBURG</b> Haidplatz	Raumgestalt mit Kopfbau	<b>122</b>
<b>ROSENHEIM</b> Max-Josefs-Platz	Raumgestalt durch Arkaden	<b>27</b>
<b>SCHWÄBISCH GMÜND</b> Marktplatz	Öffentliche Kopfbauten am Platz	<b>124</b>
<b>STRALSUND</b> Alter Markt	Raumgestalt mit monumentaler Rathausfassade	<b>126</b>
<b>TRIER</b> Hauptmarkt	Raumnutzung im Innenblock	<b>128</b>
<b>TÜBINGEN</b> Marktplatz	Quartiersplatz mit öffentlichem Gebäude	<b>130</b>
<b>WANGEN</b> Marktplatz	Raumteilung mit öffentlichem Gebäude	<b>132</b>
<b>WARENDORF</b> Marktplatz	Raumteilung mit öffentlichem Gebäude	<b>134</b>
<b>WEIMAR</b> Marktplatz	Raumschließung trotz Zufahrtsstraßen	<b>136</b>
<b>WISMAR</b> Markt	Raumschließung in zweiter Reihe	<b>138</b>
<b>WUPPERTAL</b> Johannes-Rau-Platz	Raumvernetzung Haus und Stadt	<b>140</b>

### **DIE STÄDTISCHE ARKADE MIRJAM SCHMIDT**

**144**

### **BEISPIELE VON ARKADENRÄUMEN ALS ANLEITUNG ZUM ENTWURF**

**150**

<b>FREIBURG</b> Dietenbach	Beispiele von Quartiersplätzen als Anleitung zum Entwurf	<b>154</b>
----------------------------	--	------------

<b>ANHANG</b> Autoren, Bildnachweis, Nachweis der Zeichnungsquellen	<b>156</b>
---	------------